

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
Kapitel 1. Das Eröffnungsplädoyer des Verteidigers in der Hauptverhandlung – eine Einführung	27
A. Der Ursprung des Eröffnungsplädoyers	27
B. Das Eröffnungsplädoyer im strafprozessualen Diskurs – zur historischen Entwicklung des Rederechts	29
C. Sinn und Zweck des Eröffnungsplädoyers – strafprozessuale Argumente im Widerstreit	50
D. Zur Rechtsnatur eines Eröffnungsplädoyers	61
Kapitel 2. Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung – eine abstrakte Betrachtungsweise im Kontext strafprozessualer und verfassungsrechtlicher Grundlagen	63
A. Zur Erforderlichkeit eines Eröffnungsplädoyers	63
B. Das Eröffnungsplädoyer im Lichte der Grundlagen der Strafverteidigung – ein Instrument <i>contra legem</i> ?	84
C. Das Eröffnungsplädoyer im Kontext verfassungsrechtlicher Grundsätze des Strafprozessrechts	156
D. Ergebnis	193

Kapitel 3. Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung – die Sätze 3 und 4 des § 243 Abs. 5 StPO auf dem Prüfstand	195
A. Die gesetzliche Umsetzung eines Eröffnungsplädoyers – zum Regelungsgehalt der Sätze 3 und 4 des § 243 Abs. 5 StPO	195
B. Kritische Analyse der Regelungen zum Eröffnungsplädoyer	199
C. Ergebnis	236
D. Exkurs: Das Eröffnungsplädoyer in der Strafprozessordnung – ein modifizierter Ansatz	236
Kapitel 4. Endergebnis	239
Literaturverzeichnis	241

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
Kapitel 1. Das Eröffnungsplädoyer des Verteidigers in der Hauptverhandlung – eine Einführung	27
A. Der Ursprung des Eröffnungsplädoyers	27
B. Das Eröffnungsplädoyer im strafprozessualen Diskurs – zur historischen Entwicklung des Rederechts	29
I. Die Anfänge des Eröffnungsplädoyers in Deutschland	29
II. Das Eröffnungsplädoyer in der Verfahrenswirklichkeit vor dessen Kodifizierung	41
III. Das Eröffnungsplädoyer im Gesetzgebungsprozess	43
C. Sinn und Zweck des Eröffnungsplädoyers – strafprozessuale Argumente im Widerstreit	50
I. Die Vorzüge eines Eröffnungsplädoyers im Strafverfahren	51
1. Das Eröffnungsplädoyer als Gegengewicht	51
2. Die Offenlegung der Verteidigungsstrategie und ihre Folgen	52
3. Die Förderung von Kommunikation und Transparenz im Strafverfahren	54
4. Das Eröffnungsplädoyer als Instrument zur Entgegenwirkung von Vorverurteilungen	54
5. Das Eröffnungsplädoyer als Instrument zur Veranschaulichung von Problemen	56
6. Das Eröffnungsplädoyer im Falle der Modifikation des Anklagesatzes	57
7. Das Eröffnungsplädoyer im Falle verfahrenverkürzender Normen	57
II. Die strafprozessualen Bedenken gegen ein Eröffnungsplädoyer ...	58
1. Die Gefahr der missbräuchlichen Ausübung	58

2. Die Vorbereitung des Gerichts und der Staatsanwaltschaft	59
3. Die Entwertung der Einlassung des Angeklagten	59
4. Die Verzögerung der strafrechtlichen Hauptverhandlung	59
5. Die Gefahr einer vorzeitigen strafprozessualen Wertung	60
III. Zwischenergebnis	61
D. Zur Rechtsnatur eines Eröffnungsplädoyers	61

Kapitel 2. Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung – eine abstrakte Betrachtungsweise im Kontext strafprozessualer und verfassungsrechtlicher Grundlagen	63
A. Zur Erforderlichkeit eines Eröffnungsplädoyers	63
I. Zur Entstehung eines Ungleichgewichts durch Verlesung des Anklagesatzes	64
1. Der Sinn und Zweck der Verlesung des Anklagesatzes	66
2. Das strafprozessuale Ungleichgewicht	68
II. Das Ungleichgewicht im Lichte von Schöffen und Medien	69
1. Zur rechtlichen Qualifikation der Schöffen im Strafverfahren	70
a. Das Recht der Schöffen auf Akteneinsicht	71
aa. Die ältere Auffassung	71
bb. Die Verschiebung des Meinungsstands	73
cc. Die Schöffen als gleichwertige Mitglieder der Richterbank	77
b. Zur Auswirkung des Ungleichgewichts auf Schöffen	78
2. Zur Bedeutung der Medienberichterstatter im Strafverfahren	78
a. Die Medienberichterstatter als rechtliche Laien des Strafverfahrens	80
b. Zu den Bedenken eines Ungleichgewichts aus Sicht der Öffentlichkeit	81
3. Zwischenergebnis	82
III. Das Eröffnungsplädoyer als strafprozessual geeignetes Gegengewicht zur Anklageverlesung	82
IV. Zwischenergebnis	83

B. Das Eröffnungsplädoyer im Lichte der Grundlagen der Strafverteidigung – ein Instrument <i>contra legem</i> ?	84
I. Das Eröffnungsplädoyer und die Stellung des Verteidigers im Strafverfahren	84
1. Die verfahrensrechtliche Stellung des Verteidigers	85
a. Der Verteidiger als Beistand und Organ der Rechtspflege – Organtheorie	86
aa. Die Organtheorie im Spiegel der Rechtsprechung	87
(1) Reichsgericht	87
(2) Bundesgerichtshof	87
(3) Bundesverfassungsgericht	89
(4) Zwischenergebnis	91
bb. Die Organtheorie im Spiegel des Schrifttums	91
b. Die eingeschränkte Organtheorie	94
c. Der Verteidiger als privater Interessensvertreter des Beschuldigten – Parteiinteressenvertretertheorie	95
aa. Die strengen Parteiinteressenvertretertheorien	95
bb. Die eingeschränkten Parteiinteressenvertretertheorien	98
d. Die Vertragstheorie	100
e. Thesen des Strafrechtausschusses der Bundesrechtsanwaltskammer 2015	102
2. Zur Konformität vom Eröffnungsplädoyer und der verfahrensrechtlichen Stellung des Verteidigers	105
3. Zwischenergebnis	106
II. Das Eröffnungsplädoyer und die Beteiligungsrechte des Strafverteidigers	107
1. Zu den Beteiligungsrechten und ihrer zugrundeliegenden Systematik	107
a. Die Beteiligungsrechte des Strafverteidigers im Einzelnen	108
aa. Die Erklärungsrechte des Strafverteidigers	108
(1) Das Erklärungsrecht gemäß § 257 Abs. 2 StPO ...	108
(a) Die gesetzliche Ausgestaltung des Rechts auf Erklärung	109

(b)	Zum Sinn und Zweck des Erklärungsrechts	111
(2)	Das sog. „allgemeine Erklärungsrecht“	113
bb.	Das Fragerecht gemäß § 240 Abs. 2 S. 1 StPO	116
(1)	Die gesetzliche Ausgestaltung des Rechts auf Befragung	116
(2)	Zum Sinn und Zweck des Fragerechts	120
cc.	Das Beanstandungsrecht gemäß § 238 Abs. 2 StPO	121
(1)	Die gesetzliche Ausgestaltung des Beanstandungsrechts	122
(2)	Zum Sinn und Zweck des Beanstandungsrechts	126
dd.	Das Beweisantragsrecht, § 244 Abs. 3–6 StPO	127
(1)	Die gesetzliche Ausgestaltung des Rechts auf Stellung eines Beweisantrags	129
(2)	Zum Sinn und Zweck des Beweisantragsrechts	134
ee.	Das Akteneinsichtsrecht gemäß § 147 Abs. 1 StPO	138
(1)	Die gesetzliche Ausgestaltung des Rechts auf Akteneinsicht	139
(2)	Zum Sinn und Zweck des Akteneinsichtsrechts	140
ff.	Das Schlussplädoyer gemäß § 258 Abs. 1 StPO	141
(1)	Die gesetzliche Ausgestaltung des Schlussplädoyers	143
(2)	Zum Sinn und Zweck des Schlussplädoyers	147
b.	Zur Systematik der Beteiligungsrechte	148
aa.	Die Förderung der Sachverhaltsaufklärung	148
bb.	Die Funktion als Gegengewicht im Strafverfahren	149
cc.	Die Einflussnahme auf das Strafverfahren	150
dd.	Die Förderung von Kommunikation und Transparenz im Strafverfahren	151
ee.	Die Festschreibung prozessrelevanter Aspekte	152
ff.	Zwischenergebnis	152
2.	Das Eröffnungsplädoyer und die Systematik bereits bestehender Beteiligungsrechte – ein Vergleich	152

a.	Zur Verbesserung von Kommunikation und Transparenz im Strafverfahren	153
b.	Zur Funktion als Gegengewicht im Strafverfahren	153
c.	Zur Festschreibung prozessrelevanter Aspekte	153
d.	Zur Aufklärungsförderung	154
e.	Zur Einflussnahme auf das Strafverfahren und die Öffentlichkeit	155
3.	Zwischenergebnis	156
III.	Zwischenergebnis	156
C.	Das Eröffnungsplädoyer im Kontext verfassungsrechtlicher Grundsätze des Strafprozessrechts	156
I.	Zur Herleitung des Eröffnungsplädoyers aus dem Verfassungsrecht	157
1.	Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs	157
a.	Der Regelungsumfang des Anspruchs auf rechtliches Gehör gemäß Art. 103 Abs. 1 GG	159
aa.	Anspruchsberechtigung	159
bb.	Inhaltliche Reichweite des Anspruchs auf rechtliches Gehör	160
(1)	Das Recht zur Äußerung	161
(2)	Das Recht auf Information	162
(3)	Die Pflicht zur Kenntnisnahme und zum Erwägen	163
cc.	Anwendungsbereich des Art. 103 Abs. 1 GG	165
b.	Zum strafprozessualen Zusammenspiel von Eröffnungsplädoyer und Anspruch auf rechtliches Gehör	165
aa.	Das Eröffnungsplädoyer und die inhaltliche Reichweite des Anspruchs auf rechtliches Gehör	165
bb.	Das Eröffnungsplädoyer und der Anwendungsbereich des Anspruchs auf rechtliches Gehör	166
(1)	Die Eröffnung der Beweisaufnahme durch das Gericht	166
(2)	Das Urteil des Gerichts, § 260 Abs. 1 StPO	167

cc.	Das Eröffnungsplädoyer und die Anspruchsberechtigung des Grundsatzes auf rechtliches Gehör	169
dd.	Der Anspruch auf rechtliches Gehör als „Gesamtlösung“?	169
c.	Zwischenergebnis	169
2.	Das Prinzip der verfahrensrechtlichen Waffengleichheit	170
a.	Der Regelungsumfang der verfahrensrechtlichen Waffengleichheit	173
aa.	Inhaltliche Reichweite der Waffengleichheit	173
bb.	Träger der Waffengleichheit	175
cc.	Geltungsbereich des Prinzips der Waffengleichheit ...	176
b.	Zur Konformität von Eröffnungsplädoyer und Waffengleichheit	178
aa.	Das Eröffnungsplädoyer und der Träger der Waffengleichheit	179
bb.	Das Eröffnungsplädoyer und der Geltungsbereich der Waffengleichheit	179
cc.	Das Eröffnungsplädoyer und die inhaltliche Reichweite der Waffengleichheit	180
dd.	Das Eröffnungsplädoyer und die Waffengleichheit als unselbstständiges akzessorisches Verteidigungsrecht	181
c.	Zwischenergebnis	182
II.	Zur Vereinbarkeit des Eröffnungsplädoyers mit dem Beschleunigungsgebot	182
1.	Das Eröffnungsplädoyer im Kontext des Gebots der Verfahrensbeschleunigung	183
2.	Eine Abwägung widerstehender Interessen	187
a.	Das Interesse an einer Beschleunigung des Strafverfahrens	188
b.	Das Interesse an einem Eröffnungsplädoyer	190
c.	Zum Überwiegen des Interesses an einem Eröffnungsplädoyer	191

III. Zwischenergebnis	193
D. Ergebnis	193

Kapitel 3. Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung – die Sätze 3 und 4 des § 243

Abs. 5 StPO auf dem Prüfstand	195
A. Die gesetzliche Umsetzung eines Eröffnungsplädoyers – zum Regelungsgehalt der Sätze 3 und 4 des § 243 Abs. 5 StPO	195
I. Der Anwendungsbereich des Eröffnungsplädoyers	196
II. Der Antrag des Verteidigers und die Entscheidung des Gerichts	196
III. Der Inhalt des Eröffnungsplädoyers	197
IV. Der Zeitpunkt des Eröffnungsplädoyers	198
V. Die Replik der Staatsanwaltschaft	198
B. Kritische Analyse der Regelungen zum Eröffnungsplädoyer	199
I. Zur inhaltlichen Konzeption des Eröffnungsplädoyers gemäß § 243 Abs. 5 S. 3 und S. 4 StPO	199
1. Die Abgabe der Erklärung „für diesen [Angeklagten]“	199
a. Kürzung des Rechts auf Einlassung	200
b. Kollision mit dem prozessualen Mehrwert eines Eröffnungsplädoyers	202
c. Unvereinbarkeit mit dem Grundsatz der Aussagefreiheit	202
d. Ungeklärte Folgefragen	204
aa. Das Eröffnungsplädoyer im Falle mangelnder inhaltlicher Übereinstimmung mit der Sacheinlassung	204
bb. Das Eröffnungsplädoyer im Falle fehlender Sacheinlassung	204
cc. Das Eröffnungsplädoyer bei fehlender Zurechnung	205
e. Zwischenergebnis	205
2. Die inhaltliche Beschränkung des Eröffnungsplädoyers nach § 243 Abs. 5 S. 3 StPO	206

3.	Die inhaltliche Beschränkung des Eröffnungsplädoyers nach § 243 Abs. 5 S. 4 StPO	208
a.	Praktische Vorzüge der inhaltlichen Beschränkung	208
b.	Strafprozessuale Bedenken der inhaltlichen Beschränkung	209
aa.	Die inhaltliche Beschränkung und das Bestimmtheitsgebot nach Art. 20 Abs. 3 GG	209
	(1) Die erhebliche Verzögerung nach § 406 Abs. 1 S. 5 StPO	211
	(2) Die erhebliche Verzögerung nach § 406e Abs. 2 S. 3 StPO	213
	(3) Zwischenergebnis	214
bb.	Die inhaltliche Beschränkung und die Grundsätze des Strafverfahrens	215
	(1) Die Grundprinzipien der Hauptverhandlung	215
	(a) Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	216
	(b) Der Mündlichkeitsgrundsatz	217
	(c) Der Öffentlichkeitsgrundsatz	218
	(2) Zwischenergebnis	220
cc.	Die inhaltliche Beschränkung und die fehlende Sachnähe zwischen Erklärungen und Selbstleseverfahren	220
c.	Die Vorzüge und Bedenken des § 243 Abs. 5 S. 4 StPO im Widerstreit – eine Abwägung	221
d.	Zwischenergebnis	223
4.	Zum Verhältnis zwischen Satz 3 und Satz 4 des § 243 Abs. 5 StPO	224
II.	Zum Anwendungsbereich des Eröffnungsplädoyers	224
1.	Die Begrenzung auf einen bestimmten Prozesstyp	224
2.	Die Begrenzung auf eine gewisse Verfahrensdauer	226
a.	Die Missbrauchsgefahr durch den Vorsitzenden	227
b.	Der irreversible Entzug des Eröffnungsplädoyers	228

3. Der begrenzte Anwendungsbereich des Eröffnungsplädoyers	229
a. Unklarheiten im Falle der Unterschreitung der Begrenzung	229
b. Widerspruch zum Stellenwert eines Eröffnungsplädoyers	229
4. Zwischenergebnis	230
III. Zur Konzeption des Eröffnungsplädoyers als Antragsrecht	231
IV. Zur zeitlichen Verortung des Eröffnungsplädoyers	233
V. Zur Replik der Staatsanwaltschaft	234
C. Ergebnis	236
D. Exkurs: Das Eröffnungsplädoyer in der Strafprozessordnung – ein modifizierter Ansatz	236
I. Lösung <i>de lege lata</i> ?	236
II. Lösung <i>de lege ferenda</i> ?	237
Kapitel 4. Endergebnis	239
Literaturverzeichnis	241